

Eignungstest vor Berufsantritt (vor dem Studium - oder wie oder was...)

Beitrag von „Mikael“ vom 30. Dezember 2006 23:24

Zitat

pepe schrieb am 30.12.2006 17:33:

Was von der Diskussion bei der Masse der Leute hängenbleiben wird, ist allerdings jetzt schon klar, so hörte ich es jedenfalls gestern in den Nachrichten: "Zwei Drittel der Lehrer sind tendenziell unfähig..., und die Quote gilt es durch Eignungstests zu drücken." Auch eine Art Image-Kampagne.

Schönes neues Jahr,
Peter

Genau so sehe ich es auch: ein Kampagne auf Kosten der Lehrer. Wer mit den (sich objektiv verschlechternden) Bedingungen an der Schule nicht zurechtkommt, ist selber Schuld, da ungeeignet. Die Dienstherren (Bundesländer) sind dann fein raus.

Man sieht auch in den Medien, wie aus "ungeeigneten Lehramtsstudenten" sehr schnell "ungeeignete Lehrer" werden. Das es vom Lehramtsstudenten zum Lehrer noch ein weiter Weg ist (viele Lehramtsstudenten werden eben keine Lehrer und wer es wird, hat immerhin das Referendariat hinter sich, was als Auswahlprüfung hinreichend sein dürfte) wird geflissentlich übergangen.

Gruß !